

**Niederschrift Finanzausschuss  
(Sitzung FIA/013/2014-2020)**

am 25.09.2017	von 16:00 Uhr bis 17:25 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

**Teilnehmer:**

Vorsitz Margit Ahus
------------------------

Mitglieder	Bemerkungen
Ahus, Margit CDU	
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Jüngst, Thomas CDU	
Mann, Marco SPD	
Mederlet, Frank SPD	
Nietsch, Robert-Andreas GRÜNE	
Schmitz, Christoph CDU	
Schumann, Knut DIE LINKE	
Tillmann, Annette CDU	
Wurth, Ralf SPD	
Zenner, Dietmar UWG	
Schäfer, Udo pro Deutschland	(bis 17:05 Uhr)
Crummenerl, Horst AfD	Vertretung für Herrn Bernd Rummler
Engelbertz, Otto-Christian CDU	Vertretung für Herrn Rolf Schulte
Hauschildt, Gisa CDU	Vertretung für Herrn Klaus Jehnes
Konzelmann, Thorsten SPD	Vertretung für Herrn Dieter Kuxdorf
Werner, Gerd CDU	Vertretung für Herrn Axel Osterberg

Entschuldigte Mitglieder		
Osterberg, Axel	CDU	
Jehnes, Klaus	CDU	
Kuxdorf, Dieter	SPD	
Rummler, Bernd	AfD	
Schulte, Rolf	CDU	

Teilnehmer Verwaltung	
KD	Klaus Grootens
LKRD	Dr. Christian Dickschen
LKBD	Uwe Stranz
KOVR	Wolfgang Hamm
KAR	Rainer Schmidt
KI	Lisa Höller
VA	Ulrich Herweg

Gäste:
Dipl.-Ing. Björn Deutsch, Assmann-Gruppe Karl Heinz Schütz, Geschäftsführer OVAG

Die Niederschrift führt Rainer Schmidt.

Frau Ahus eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Finanzausschusses sowie als Gast Herrn Dipl. Ing. Björn Deutsch von der Assmann-Gruppe und Herrn Schütz, Geschäftsführer der OVAG.

Frau Ahus stellt fest,

1. dass unter dem 11.09.2017 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist die Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Zenner, Fraktion UWG, mit unterzeichnet wird.

Als Tischvorlage liegt zu TOP 9.1 die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 18.09.2017 „Altlasten OVAG-Gelände“. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, die Anfrage gemeinsam mit TOP 5 „Errichtung eines neuen Straßenverkehrsamtes auf dem Gelände der OVAG“ zu beantworten.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 21.09.2017 wie folgt festgestellt:

### Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
<b>A Öffentlicher Teil</b>		
1	Einwohnerfragen	
2	Nachtragshaushalt 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR); Senkung der Landschaftsumlage hier: Weiterleitung der Mittel an die kreisangehörigen Kommunen im Oberbergischen Kreis	1101/14-20/I
3	Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten	1052/14-20/II
4	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	1084/14-20/IV
5	Errichtung eines neuen Straßenverkehrsamtes auf dem Gelände der OVAG	1070/14-20/I
6	Errichtung eines zweiten Akademiegebäudes auf dem Steinmüllergelände, hier: Erweiterung des Kreistagsbeschlusses vom 03.04.2017 um zusätzliche Raumreserven in einem Umfang von rd. 13 %	1050/14-20/IV
7	REGIONALE 2025 – Projektraum „Bergisches Rheinland“; hier: Gründung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH	1082/14-20/IV
8	Anträge	
9	Anfragen	
9.1	Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 18.09.2017 "Altlasten OVAG-Gelände"	1117/14-20/I

10	Mitteilungen	
10.1	Überörtliche Prüfung 2015/2016 durch die GPA NRW	1095/14-20/I
10.2	Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2017	
<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
11	Anträge	
12	Anfragen	
13	Mitteilungen	

\* \* \* \* \*

<b>A Öffentlicher Teil</b>		
<b>Zu TOP 1:</b>	<b>Einwohnerfragen</b>	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

<b>Zu TOP 2:</b>	<b>Nachtragshaushalt 2017 des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR); Senkung der Landschaftsumlage hier: Weiterleitung der Mittel an die kreisangehörigen Kommunen im Oberbergischen Kreis</b>	<b>1101/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Kreisdirektor Grootens informiert den Ausschuss darüber, dass der Landschaftsverband am 01.09.2017 das gesetzlich vorgeschriebene Benehmensverfahren eingeleitet hat. Herr Grootens berichtet, dass die Kreisverwaltung in ihrer Stellungnahme insbesondere kritisiert hat, dass die Einsparungen nicht in voller Höhe an die Kreise weitergegeben würden und der LVR auch zum Haushalt 2018 keine Aussagen treffe.</p> <p>Nachfragen aus dem Gremium ergeben sich keine.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 1:**

Der Kreistag beschließt:

1. Die vom Landschaftsverband Rheinland angekündigte Senkung der Landschaftsumlage für das Jahr 2017 in Höhe von rd. 1,92 Mio. € ist auf Basis der Umlagegrundlagen 2017 vollständig an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Oberbergischen Kreises auszuschütten.
2. Die außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von rd. 1,92 Mio. € werden vom Kreistag gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW genehmigt.
3. Die Umsetzung des Beschlusses unter Ziff. 2 erfolgt vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung der Landschaftsversammlung und einer tatsächlichen Senkung der Landschaftsumlage 2017 durch den LVR.

<b>Zu TOP 3:</b>	<b>Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten</b>	<b>1052/14-20/II</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Die Ausschussmitglieder haben keinen weitergehenden Erläuterungsbedarf.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	

**Beschluss Nr. 2:**

Der Kreistag beschließt die Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten in der der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Fassung. Gleichzeitig hebt der Kreistag die Satzung des Oberbergischen Kreises zur Festsetzung von Gebührentarifen in umweltrechtlichen Angelegenheiten vom 24.03.2011 in der derzeit gültigen Fassung auf.

<b>Zu TOP 4:</b>	<b>Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)</b>	<b>1084/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Ein Erläuterungsbedarf seitens des Gremiums besteht nicht.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	
<p><b>Beschluss Nr. 3:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kreistag stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der RVK in der vorgelegten Fassung zu.</li> <li>2. Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch seitens der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.</li> <li>3. Der Kreistag stimmt der Abtretung von jeweils 2,5 % Anteil an der RVK durch die SSB GmbH an die Stadtwerke Hürth AöR, Stadtverkehrsgesellschaft Euskirchen GmbH, Stadtwerke Brühl GmbH sowie Stadtwerke Wesseling GmbH zu.</li> </ol>		

<b>Zu TOP 5:</b>	<b>Errichtung eines neuen Straßenverkehrsamtes auf dem Gelände der OVAG</b>	<b>1070/14-20/I</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Vor Eintritt in die Diskussion erklärt KTM Wurth, dass die SPD-Kreistagsfraktion noch Beratungsbedarf hat und deshalb im Finanzausschuss nicht abstimmen wird.</p> <p>Nach einer einführenden Darstellung durch Herrn Kreisdirektor Groontens stellt Herr Dipl.-Ing. Deutsch von der Assmann-Gruppe anhand eines PowerPoint-Vortrags die Planungen bzgl. der Errichtung eines neuen Straßenverkehrsamtes vor. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem abrufbar.</p>	

	<p>Nachfragen der KTM Schmitz, Albowitz-Freytag, Nietsch und Engelbertz werden von Herrn Kreisdirektor Grootens, Herrn Dipl.-Ing. Deutsch und Herrn Schütz beantwortet.</p> <p>Nach Feststellung der Nichtöffentlichkeit teilt Herr Grootens dem Gremium den voraussichtlichen Mietpreis mit.</p> <p>Zur Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE beantwortet Herr Herweg vom Umweltamt des Kreises Nachfragen von KTM Schumann.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>keinen Beschluss</b>, da die Kreistagsfraktion der SPD Beratungsbedarf angemeldet hat.</p>
--	---

<b>Zu TOP 6:</b>	<b>Errichtung eines zweiten Akademiegebäudes auf dem Steinmüllergelände, hier: Erweiterung des Kreistagsbeschlusses vom 03.04.2017 um zusätzliche Raumreserven in einem Umfang von rd. 13 %</b>	<b>1050/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Vor Eintritt in die Diskussion erklärt KTM Wurth, dass die SPD-Kreistagsfraktion noch Beratungsbedarf hat und deshalb im Finanzausschuss nicht abstimmen wird.</p> <p>Mit einem PowerPoint-Vortrag erläutert Herr Kreisdirektor Grootens die Erweiterung des AGewiS-Neubaus und die Situation der Pflegeschulen im Regierungsbezirk Köln und in NRW. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem abrufbar. Eine Nachfrage von KTM Engelbertz wird von Herrn Grootens beantwortet.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>keinen Beschluss</b>, da die Kreistagsfraktion der SPD Beratungsbedarf angemeldet hat.</p>	

<b>Zu TOP 7:</b>	<b>REGIONALE 2025 – Projektraum „Bergisches Rheinland“; hier: Gründung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH</b>	<b>1082/14-20/IV</b>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Stranz erklärt, dass die mit dem 1. Nachtrag übersandten Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur geringfügig und unwesentlich von der bisherigen Vorlage abweichen.</p> <p>Für die CDU-Kreistagsfraktion werden die KTM Christian Viebach als ordentliches und KTM Christoph Schmitz als stellvertretendes Mitglied für die Gesellschafterversammlung der „Regionale 2025 Agentur GmbH“ benannt. Die SPD-Kreistagsfraktion entsendet KTM Frank Mederlet als ordentliches und KTM Thorsten Konzelmann als stellvertretendes Mitglied in die Gesellschafterversammlung.</p> <p>Es besteht kein weiterer Erörterungsbedarf im Gremium.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> fasst <b>einstimmig</b> folgenden</p>	



**Beschluss Nr. 4:**

1. Der Kreistag stimmt der Gründung und der Beteiligung des Oberbergischen Kreises an der „REGIONALE 2025 Agentur GmbH“ zu.
2. Der Kreistag stimmt dem als Anlage beigefügten Entwurf des Gesellschaftsvertrages der „REGIONALE 2025 Agentur GmbH“ zu.
3. Soweit noch weitere Änderungen, insbesondere auch seitens der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.
4. Der Kreistag bestellt folgende Vertreter in die Gesellschafterversammlung der „REGIONALE 2025 Agentur GmbH“

ordentliche Mitglieder		stellvertretende Mitglieder	
1. Viebach, Christian	CDU	1. Schmitz, Christoph	CDU
2. Mederlet, Frank	SPD	2. Konzelmann, Thorsten	SPD
3. LR Hagt, Jochen	Verw.	3. LKBD Stranz, Uwe	Verw.

5. Der Kreistag stellt die im Sachverhalt dargestellten Haushaltsmittel für das Jahr 2018 über- bzw. außerplanmäßig bereit.

<b>Zu TOP 8:</b>	<b>Anträge</b>	
	Es liegen keine Anträge vor.	

<b>Zu TOP 9:</b>	<b>Anfragen</b>	
<b>Zu TOP 9.1:</b>	<b>Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 18.09.2017 "Altlasten OVAG-Gelände"</b>	<b>1117/14-20/I</b>
	Zur Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE „Altlasten OVAG-Gelände“ liegt als Tischvorlage die Antwort der Verwaltung aus. Die Anfrage wurde bereits unter TOP 5 beantwortet.	

<b>Zu TOP 10:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
<b>Zu TOP 10.1:</b>	<b>Überörtliche Prüfung 2015/2016 durch die GPA NRW</b>	<b>1095/14-20/I</b>
	<p>Herr KOVR Hamm erläutert den Sachstand im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Prüfberichte der GPA. Der IT-Prüfbericht aus dem Jahr 2016 kann bereits auf der Internetseite <a href="http://gpanrw.de/de/prufung/prufberichte/">http://gpanrw.de/de/prufung/prufberichte/</a> abgerufen werden. Die Berichte der überörtlichen Prüfung der Kreise soll in Kürze veröffentlicht werden.</p> <p>Die Vorstellung des Prüfberichts soll durch Vertreter der GPA in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2017 erfolgen.</p>	

<b>Zu TOP 10.2:</b>	<b>Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2017</b>	
	<p>Herr Kreisdirektor Grootens erläutert die mit dem 1. Nachtrag übersandte Vorlage „Hochrechnung/Prognose Rechnungsergebnis 2017“ und weist auf die sehr geringe Abweichung zwischen Planung und voraussichtlichem Ergebnis hin.</p> <p>Herr Grootens beantwortet Nachfragen von KTM Albowitz-Freytag und sichert auf eine Nachfrage von KTM Wurth zur Ausschüttung des BAV zu, diese per Email (folgt gesondert) zu beantworten.</p> <p>Für den Haushalt 2018 deutet Herr Kreisdirektor Grootens ebenfalls an, dass es trotz einiger Verschiebungen aus heutiger Sicht der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Den Verbesserungen im Hinblick auf das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) stehen Verschlechterungen in verschiedenen Bereichen (Pensionsrückstellungen, Sozialetat, Ordnungspartnerschaft etc.) entgegen.</p>	

<b>B Nichtöffentlicher Teil</b>		
---------------------------------	--	--

<b>Zu TOP 11:</b>	<b>Anträge</b>	
	Es liegen keine Anträge vor.	

<b>Zu TOP 12:</b>	<b>Anfragen</b>	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

<b>Zu TOP 13:</b>	<b>Mitteilungen</b>	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

---

Margit Ahus  
- Vorsitzende -

gez.

---

Dietmar Zenner  
- Ausschussmitglied -

gez.

---

Rainer Schmidt  
- Schriftführer -

gez.

---

Gesehen:  
Reinhard Schneider  
- Leiter Leitungsstab -

gez.

---

Klaus Grootens  
- Kreisdirektor -